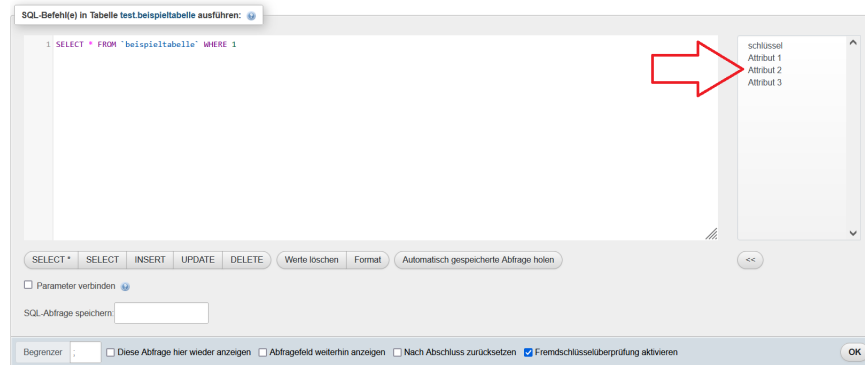


Hinweis 1: Wird mysql mit phpmyadmin auf dem Lamp Server verwendet, so müssen die Attribute noch in „schräge“ Anführungszeichen gesetzt werden, also z.B. 'Interpret'. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird dies in den folgenden Lösungen weggelassen.

Hinweis 2: Attribute können durch Doppelklick auf den Namen in der rechten Box bei SQL-Abfragen hinzugefügt werden, dadurch werden die Anführungszeichen direkt gesetzt:



Hinweis 3: phpmyadmin setzt alle Tabellennamen automatisiert in Kleinbuchstaben, dieser Konvention wird in den Lösungen gefolgt.

1 Wiederholung Datenbanken

S. 141 |1a)

Klassenkarte:

Kunde
kundenNr
name
vorname
email
kreditkartennummer
status

Schema: Kunde[kundenNr : zahl; name : text; vorname : text; email : text; kreditkartennummer : zahl; status : warheitswert]

1b)

(1)

```
SELECT Interpret
FROM album
WHERE Titel = "Amarok"
```

(2)

```
SELECT *
FROM album
WHERE erschienen = 1974
```

(3)

```
SELECT *
FROM song
WHERE Titel = "Sound of Silence"
```

(4)

```
SELECT Name, E-Mail
FROM HörMich
WHERE aktiv = 0
-- in mysql wird False mit 0 und True mit 1 identifiziert
```

(5)

```
SELECT erschienen
FROM Album
WHERE Titel = "... and the beat goes on"
AND Interpret = "Scooter"
```

(6)

```
SELECT DISTINCT Hersteller
FROM Sortiment
```

S. 142|2a)

Klassenkarte:

Sortiment
ArtNr: zahl
Artikel: text
Kategorie: text
Hersteller: text
Gewicht: text
EP: zahl
VP: zahl
Alkoholisch: wahrheitswert
Bestand

Primärschlüssel: ArtNr **2b)**

Datentypen: siehe Klassenkarte

Gewicht kann verschiedene Einheiten haben. Die Einheit müsste vor Eintrag festgelegt werden. Bei EP und VP kann von Euro ausgegangen werden ⇒ Zahl (genauer: double). **2c)**

(1)

```
SELECT DISTINCT Hersteller
FROM sortiment
```

(2)

```
SELECT *
FROM sortiment
WHERE Hersteller = "Mmmjam"
```

(3)

```
SELECT ArtNr, Artikel, Bestand
FROM sortiment
WHERE Bestand < 100
```

(4)

```
SELECT *  
FROM sortiment  
WHERE EP > VP
```

(5)

```
SELECT *  
FROM sortiment  
WHERE Alkoholisch = true  
ORDER BY Bestand DESC
```

2 Redundanz und Anomalie